

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 59 (1984)
Heft: 9

Artikel: Energiesparen im Mehrfamilienhaus : Mieter und Vermieter im Gespräch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-105316>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Energiesparen im Mehrfamilienhaus: Mieter und Vermieter im Gespräch

Weil gerade im Mehrfamilienhaus mit einfachen Massnahmen wirkungsvoll Energie gespart werden kann, ist eine Broschüre unter dem Titel *«Energiesparen im Mehrfamilienhaus – Mieter und Vermieter im Gespräch»* entstanden. Herausgegeben wird sie von einer Arbeitsgruppe, die sich aus Vertretern der Mieter- und Vermieterverbände zusammensetzt.

Es wird aufgezeigt, wie sich in einer 4-Zimmer-Wohnung verschiedene Energiesparmassnahmen auf den Energieverbrauch auswirken. Ein ganzer Katalog von Energiesparmöglichkeiten will Bewohnern, Hauswarten und Vermietern helfen, sofort und ohne grosse Investitionen die Energie rationeller zu verwenden. Durch das Zusammenspannen aller Beteiligten können interessante Lösungen gefunden werden. Dies wird in einem weiteren Kapitel dargestellt.

Detailliert wird anschliessend an einem Beispiel der Ablauf einer wärmetechnischen Gebäudesanierung beschrieben. Dabei wird eingehend über die entstehenden Kosten und die Finan-

zierung orientiert. Dass sich die Energiesparmassnahmen sowohl für den Mieter wie auch für den Vermieter lohnen, geht abschliessend aus den Berechnungsbeispielen klar hervor.

Die Verfasser der Broschüre haben sich bemüht, eine möglichst klare und verständliche Sprache zu sprechen, die auch der Laie versteht.

Hilfreich sind in diesem Zusammenhang die immer wieder eingestreuten Erklärungen von einzelnen Begriffen. Ein Anhang mit der Aufführung von Berechnungsgrundlagen und Musterbriefen rundet die Broschüre ab.

Die Broschüre «Energiesparen im Mehrfamilienhaus» kann beim Bundesamt für Energiewirtschaft, Sektion Ener-

Richtige Zuta

[illegible]

* auch als integrierbare Modelle erhältlich

giesparen, 3003 Bern, mit einer *voradressierten Klebeetikette gratis* (1 Ex. pro Besteller) bezogen werden.

Energiesparen bei Warmwasseranlagen

In Warmwasseranlagen liegt ein Energiesparpotential, das noch lange nicht voll ausgeschöpft ist. Die wirksamste Art der Energieeinsparung ist der Verzicht auf Energie ohne nennenswerte Einbusse an Lebensqualität. Das Wasser nicht höher zu erwärmen, als für dessen

Zweckbestimmung (Haushalt, Körperpflege usw.) notwendig, ist ein Beispiel dafür.

Es liegen darüber schon interessante Ergebnisse vor, beispielsweise mit einem zeitlich gesteuerten Temperaturwechselsystem, das zwischen 43 und 55 °C arbeitet.

Energiesparen im Warmwasserbereich beruht auf Einzelmassnahmen, von der Temperatursenkung bis zur Grenze der Zweckmässigkeit über den maximalen Wirkungsgrad, der Wahl des richtigen Warmwasserverteilsystems und der wirtschaftlichen Isolationsdicken. Diese Einzelmassnahmen sind unbedingt aufeinander abzustimmen.

Die Sanitär- und Heizungsfachleute

sollten so geschult sein, dass sie bei Neu- und Umbauten sowie bei Sanierungen kompetent entscheiden und auch die Verantwortung tragen können. Eine Hilfe hierzu bietet das

«Impulsprogramm Haustechnik»

des Bundesamtes für Konjunkturfüragen. In verschiedenen Kursen wird Fachwissen vermittelt, das den Teilnehmern erlaubt, die Prioritäten bei den Energiesparmassnahmen richtig zu setzen und die Aufgaben rationell zu bearbeiten. Vorrangig dabei ist, dass dann aufgrund erzielter Wärmeenergieeinsparungen auch der Wirtschaftlichkeitsnachweis der Investitionen erbracht werden kann.

ten. Von ZUG.



«Ohne richtige Zutaten, keine gute Küche!» Das gilt nicht nur für Leute, die kochen, sondern auch für Leute, die Küchen einrichten. Zug hat die richtigen Zutaten, die es braucht, um eine hervorragende Küche zu führen: Zuger Geräte für die Küche! Und zwar für Küchen aller Art, für jeden Anspruch, jedes Budget: von der Junggesellen-Kochnische bis zur raffinierten Küche für anspruchsvolle Hausfrauen.

Zug bedeutet: modernste Technologie, modernste Elektronik – 1000fach bewährt – in Zuger Qualität! Dazu bietet Zug einen unvergleichlichen Service und die unschlagbare Zuger Ersatzteil-Liefergarantie. Guter Rat: Wählen Sie Zuger

Küchengeräte. Denn erst die guten Zutaten ermöglichen die gute Küche.



Ihr Partner für Küche und Waschraum.

4002 Basel, Schillerstrasse 2, Telefon 061-35 2914. **6500 Bellinzona**, Viale Stazione 14a, Telefon 092-25 62 32. **2501 Biel**, Zentralstrasse 63, Telefon 032-221411. **7000 Chur**, Alexanderstrasse 14, Telefon 081-2217 67. **1211 Genf 6**, 5, rue des Cordiers, Telefon 022-35 48 70. **1005 Lausanne**, 14, av. Mon-Repos, Telefon 021-23 24 48. **9000 St. Gallen**, Rosenbergstrasse 30, Telefon 071-23 24 28. **6301 Zug**, Zuger Hauswirtschafts-Center, Florastrasse, Telefon 042-33 94 33.

Coupon an uns – Information an Sie.

Ich möchte mich über die 1000fach bewährte Küchentechnik aus Zug genau informieren.
Bitte schicken Sie mir Ihre detaillierten Unterlagen.
Gratis und unverbindlich.

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Coupon einsenden an: **V-ZUG AG**, Postfach, 6301 Zug.
Oder telefonieren Sie 042-33 99 33.

311